

Führender Princeton Forscher: Die Wahrheit über die „Treibhausgase“!

geschrieben von Michael Limburg | 23. August 2011

Happer erörtert das, was er die „gegenwärtige moralische Epidemie“ des Klima-Alarmismus nennt: Die Vorstellung, daß zunehmende Treibhausgas-Konzentrationen, besonders Kohlendioxid (CO₂), katastrophale Auswirkungen für die Menschheit und für den Planeten haben werde. Er wirbt für eine nüchterne und ausgewogene Einschätzung auf der Basis von empirischen Beobachtungen statt Computermodellen.

„CO₂ verursacht tatsächlich eine gewisse Erwärmung des Planeten. Wenn alles andere konstant bleibt, verursacht ein mehr an CO₂ ein Mehr an Wärme. Fraglich ist aber, wie viel Wärme entsteht und ob vermehrtes CO₂ und die von ihm verursachte Erwärmung gut oder schlecht für den Planeten sein wird“,

schreibt Happer.

William Happer ist der Cyrus Fogg Brackett Professor für Physics an der Princeton University.

Details dazu [hier](#) und [hier](#)

Mit Dank übernommen von [Klimaskeptikerinfo](#) [hier](#)